



BUNDESRECHTSANWALTSKAMMER

Bundesrechtsanwaltskammer
Littenstraße 9 | 10179 Berlin

An alle Rechtsanwaltskammern

Berlin, 14.12.2020

BMBF-Kampagne zum 50. Bafög-Jubiläum

Hier: Bitte des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Anlage: [Steckbrief: Testimonialfragebogen](#)

Sehr geehrte Damen und Herren Kolleginnen und Kollegen,

aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) im Jahr 2021 bittet das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) um Ihre Unterstützung. Gesucht werden (ehemalige) BAföG-Geförderte als Botschafter für die Kommunikation zum feierlichen Jubiläum. Es ist geplant, spannende Lebensläufe unterschiedlicher Personen zu porträtieren, um den Wert des BAföG für individuelle Erfolge aufzuzeigen.

Die Porträts der Testimonials sollen primär in einem Beileger für regionale und überregionale Tageszeitungen abgedruckt werden, der voraussichtlich im März 2021 veröffentlicht wird. Weitere Einsatzmöglichkeiten, wie BAföG-Webpräsenzen etc. bestehen. Zudem sind kurze Filmclips mit ausgewählten Testimonials angedacht, die online auf der Jubiläumsseite sowie in sozialen Netzwerken aufrufbar sein werden. Hier finden Sie Beispiele aus vergangenen BAföG-Offensiven:

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLdit29srAYIqeXhwEPFOY2kDK9lu1Hdzt>

Das BMBF würde sich freuen, wenn Sie die Recherche unterstützen und die Anfrage an Ihre entsprechenden Verteiler weiterleiten könnten.

Die Personen, die in Frage kommen, bringen im Idealfall Folgendes mit:

- Sie sind (ehemalige) BAföG-Geförderte, deren Wege zum Berufsziel bzw. Erfolg durch das BAföG geebnet wurden.
- Sie sind aufgeschlossen und haben spannende Geschichten zu erzählen oder außergewöhnliche Laufbahnen vorzuweisen.
- Sie haben eine positive Einstellung zum BAföG.
- Sie erhielten in den 1970ern, 1980ern, 1990ern, 2000ern bzw. 2010ern Studierenden- oder Schüler-BAföG.

Im **Anhang** finden Sie einen Fragebogen, den Sie für ein erstes Kennenlernen potenzieller Botschafter gerne weiterleiten dürfen. Bitte weisen Sie darauf hin, dass eventuelle Einreichungen zunächst unverbindlich sind. Über die Möglichkeiten einer Vorstellung im Rahmen der Kampagne kann erst nach Abschluss der Recherchephase und weiteren Abstimmungen mit dem BMBF Auskunft gegeben werden.

Sollten Sie Social-Media Posts benötigen, melden Sie sich bitte bei mir (trierweiler@brak.de), damit ich Ihnen diese per E-Mail zur Verfügung stellen kann.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Rechtsanwältin Kristina Trierweiler, LL.M.
Geschäftsführerin